



BODENSEE AKADEMIE
21. NOV. 2017

- **Persönliche Vorstellung**
- Bio Suisse heute
- Bio Suisse Entwicklung
- Ausblick

Vorstellung Betrieb Gibelhof, Goldingen SG

- Biomilchbetrieb, 28 Grossvieh- Einheiten
- 30ha in Bergzone II, 850 – 1000 müM.
- 25% ökologische Ausgleichsfläche
- Silo- und kraftfutterfreie Milchproduktion
- Standortangepasste Zucht + Fütterung
- 12 J. ohne antibiotische Euterbehandlung
- Präsident Bio Suisse seit April 2011



- Persönliche Vorstellung
- **Bio Suisse heute**
- Bio Suisse Entwicklung
- Ausblick

Wer ist Bio Suisse

■ Organisation

- Dachorganisation der Schweizer Biobauern
- 6000 Produzenten
- 32 Mitglied-Org.

■ Aufgaben

- Richtlinienentwicklung + Qualitätssicherung
- Unterstützung der Biobauern in Marktfragen
- Werbung, Marketing, PR & Kommunikation
- Interessenvertretung in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft

■ Marke Knospe gehört den Bioproduzenten



Leitbild

Bio Suisse

Wir tragen dem **Boden**
Sorge, damit er fruchtbar
und lebendig bleibt

Wir gehen sorgsam
mit **Energie** und
Wasser um

Wir pflegen **robuste**
Pflanzen und Tiere

Wir setzen uns für
faire Erzeugerpreise
für alle ein

Wir setzen
natürliche Mittel ein

Wir übernehmen
soziale Verantwortung
für Mitarbeitende



Wir fördern die **Vielfalt**
der Flora und Fauna sowie
ein lebendiges Ökosystem

Wir gewährleisten
Rückverfolgbarkeit bis
zum Acker

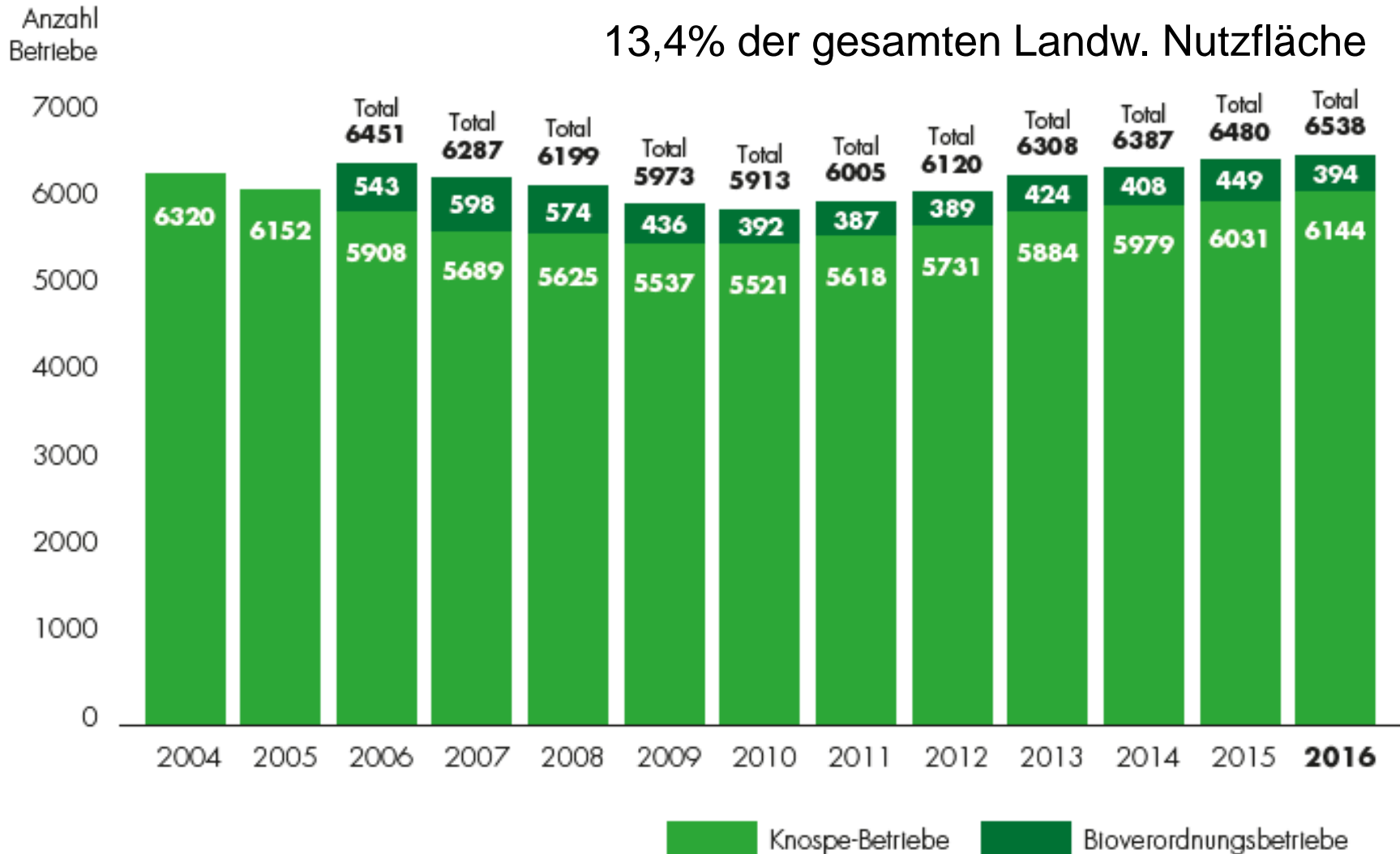
Wir respektieren das
Tierwohl durch artgerechte
Haltung und Fütterung

Wir stellen **schonend**
verarbeitete, wahrhaftige
Produkte her

Anzahl Knospe-Betriebe 2016: 6'144

13,2% aller Landw. Betriebe

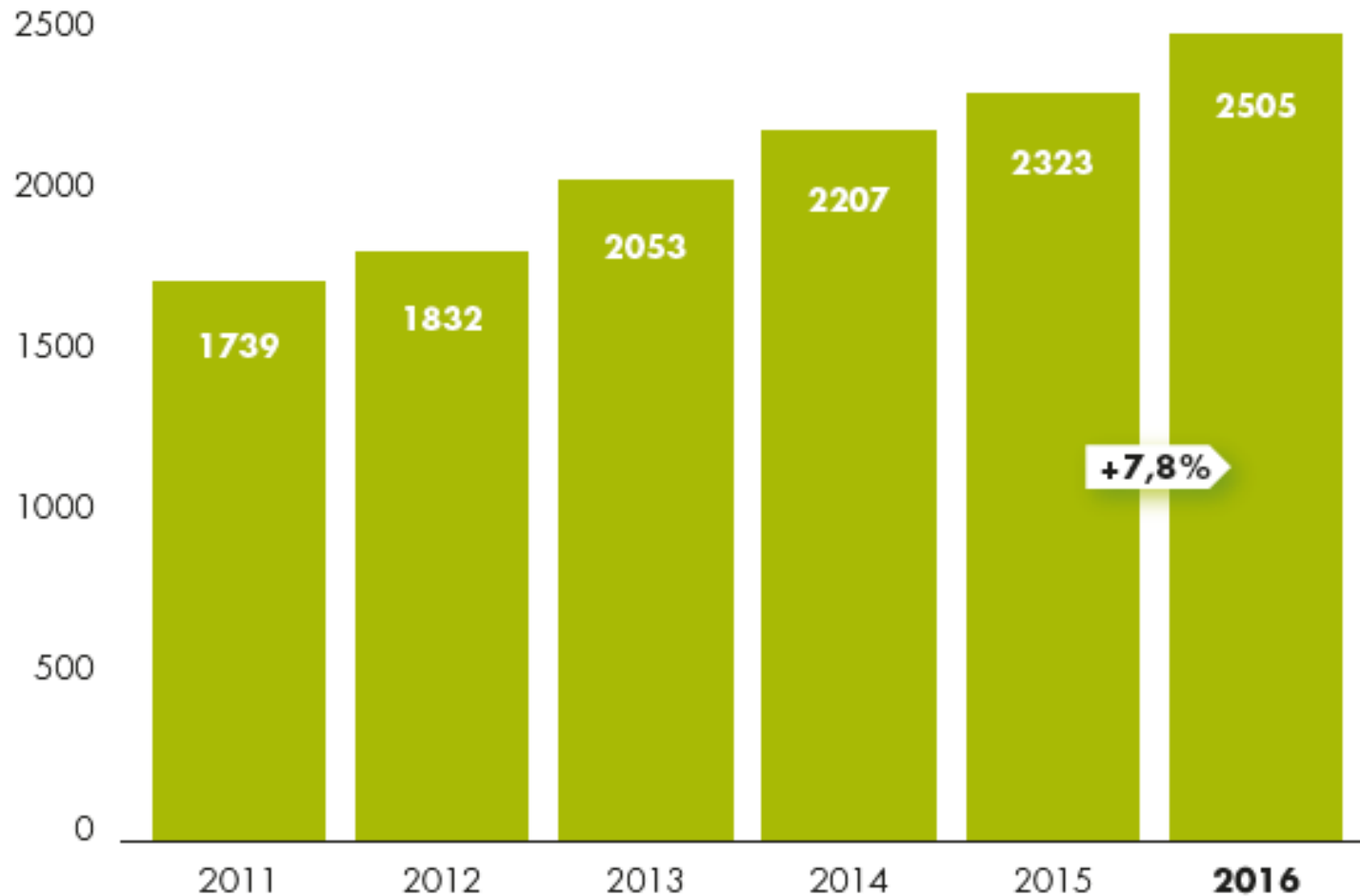
13,4% der gesamten Landw. Nutzfläche



Schweiz - Umsatz mit Bioprodukten 2016

Mio.
Franken

Pro Kopf /Jahr: Fr. 299.-

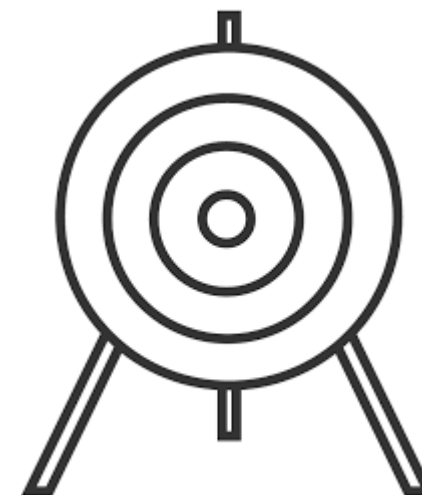


Labelrating 2015



Ausgezeichnet	Sehr empfehlenswert	empfehlenswert	Bedingt empfehlenswert

- Persönliche Vorstellung
- Bio Suisse heute
- **Bio Suisse Entwicklung**
- Ausblick



Avanti 2025

Langfristige Ziele Bio Suisse

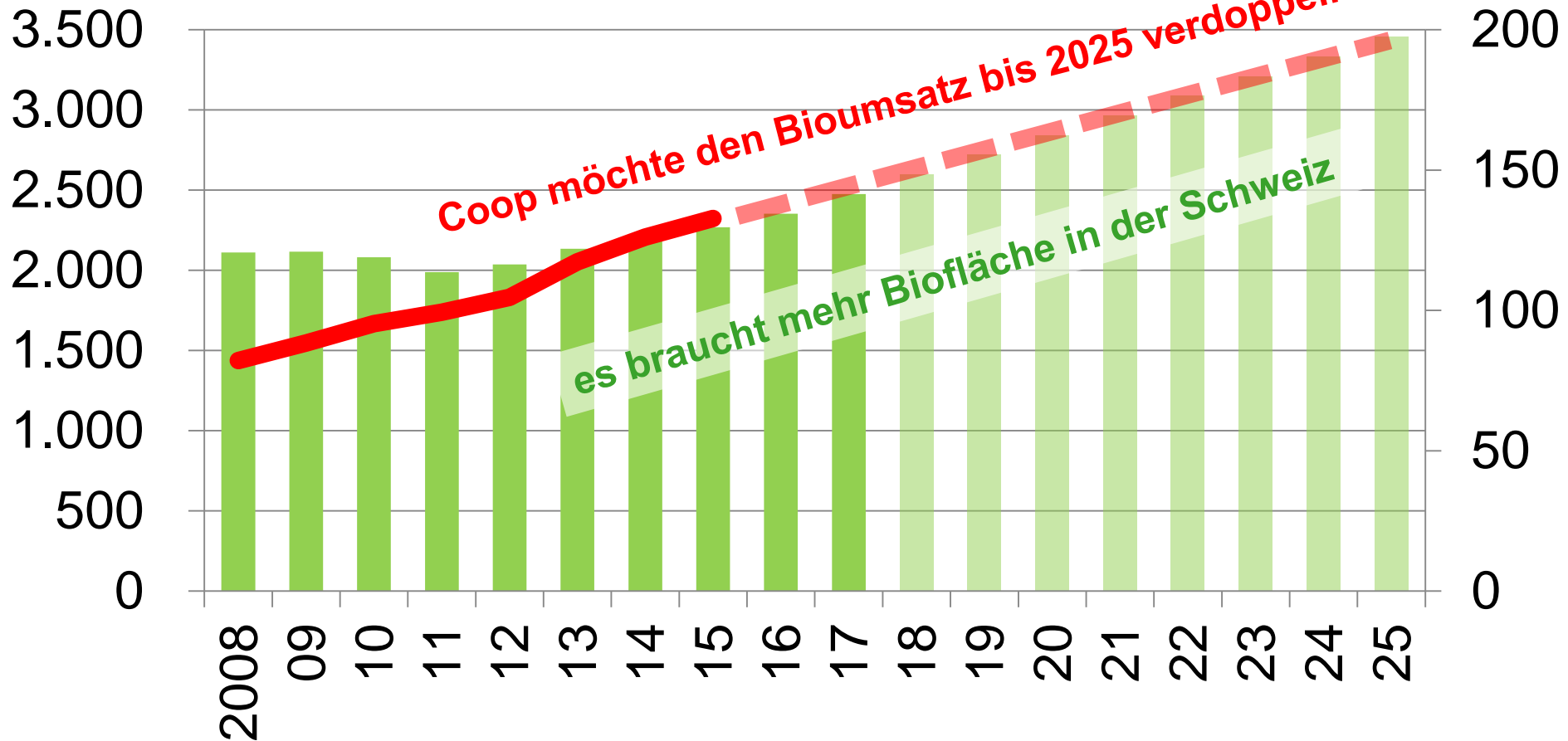
Wohin wollen wir

- Über 25 Prozent der Schweizer Landwirtschaftsbetriebe sind bio, > 95 Prozent nach Knospe zertifiziert.
- Mindestens 1000 Lizenznehmer oder Markennutzer arbeiten mit der Knospe.
- Der Marktanteil der Bio-Produkte am Schweizer Lebensmittelmarkt beträgt mindestens 15 Prozent.
- Die Knospe-Betriebe entwickeln sich hin zu mehr Nachhaltigkeit.
- Wir sind Themenführer rund um Bio – vom Feld bis auf den Teller.

Entwicklung Biomarkt und Biofläche CH

Bioumsatz in Mio. CHF

Biofläche in Tausend ha



■ Biofläche — Biomarkt

PROVIEH – Ein Angebot von und für Tierhaltungsprofis

Gemeinsames Projekt von FiBL + Bio Suisse
unter Einbezug und Beteiligung der kantonalen Bioberatungsstellen.



**Tiergesundheit
Tierwohl**



**Standortgerechte Zucht
und Fütterung**

Beratung von Bauer zu Bauer weiter fördern

Nachhaltigkeit umfassend dokumentieren



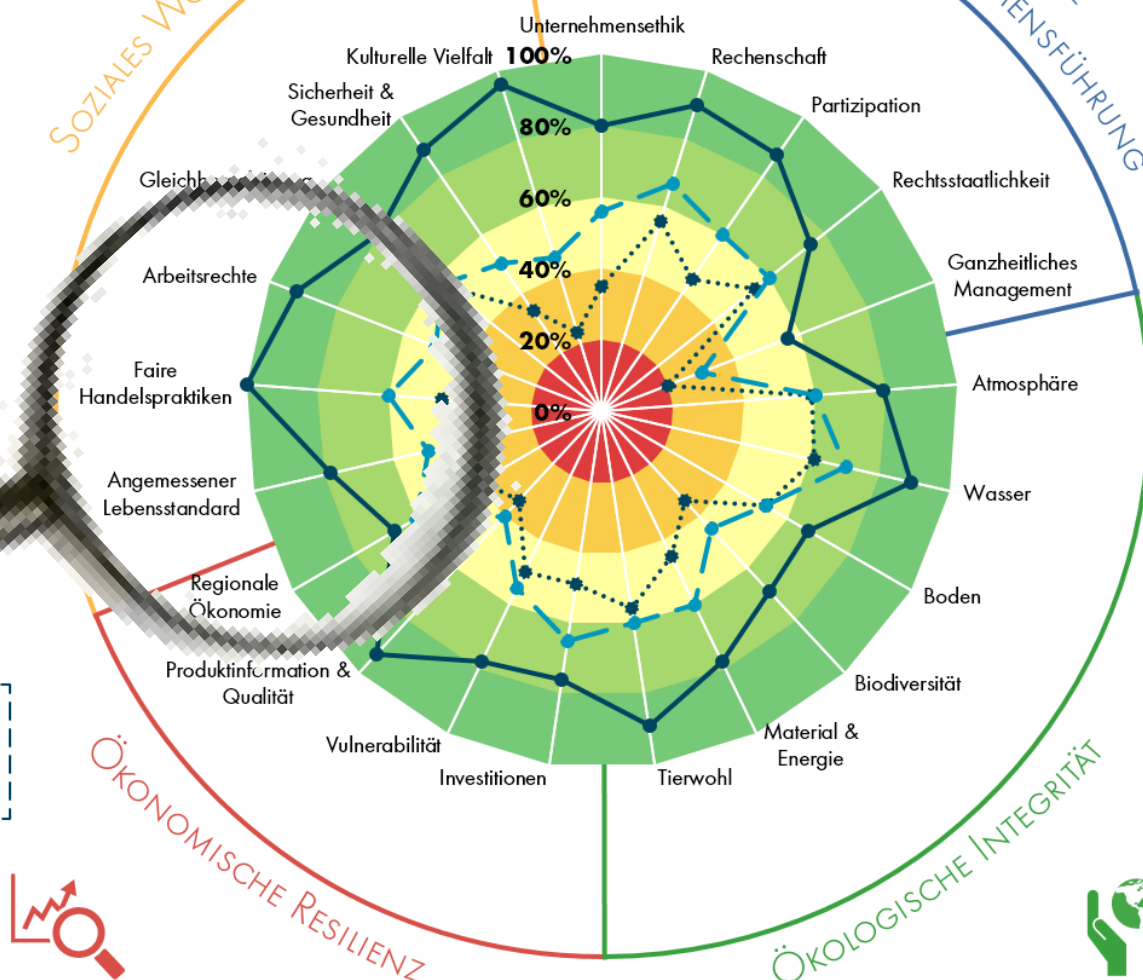
smart
sustainability monitoring
and assessment routine



SOZIALES WOHLERGEHEN



UNTERNEHMENSFÜHRUNG
GUTE



- Beispiel A
- ...●... Beispiel B
- - -●- - - Durchschnitt



ÖKONOMISCHE RESILIENZ



ÖKOLOGISCHE INTEGRIERUNG

Wirkungsfeld kundenorientiert

Betrachtung der ganzen Wertschöpfungskette



Produzent



Verarbeiter



Handel



Konsument

Erwartungen der VerbraucherInnen, Bearbeitung aus ihrer Sicht

Glaubwürdigkeit bei VerbraucherInnen ⇒ Der Schlüssel zum Erfolg

- Persönliche Vorstellung
- Bio Suisse heute
- Bio Suisse Entwicklung
- **Ausblick**

2015: UNO einigt sich auf 17 Nachhaltigkeitsziele bis 2030



Rahmenbedingungen

Selbstbestimmte
Rahmenbedingungen

Prinzipien der IFOAM

Innovation fördern

Transparenz für
Verbraucher

Nachhaltigkeit
messen

Partnerschaften
eingehen

Ökologische
Landwirtschaft

Fremdbestimmte
Rahmenbedingungen

Kostenwahrheit
«polluter pays»

Öffentliche Gelder für
öffentliche Güter

Vermeidung
von Verschwendung

Der Schlüssel zur Erreichung
der 17 Nachhaltigkeitsziele der
UNO bis 2030

Digitalisierung, was bringt's?

- ✓ Bauer auf dem Feld
- ✓ Bauer im Büro
- ✓ Vielfältige Kulturlandschaft
- ✓ Kontrollstellen + -behörden

Hilfsstoffe gezielt einsetzen
Reduktion Handarbeit



(Bio-) Kontrolle



Vielfalt statt
Monokulturen

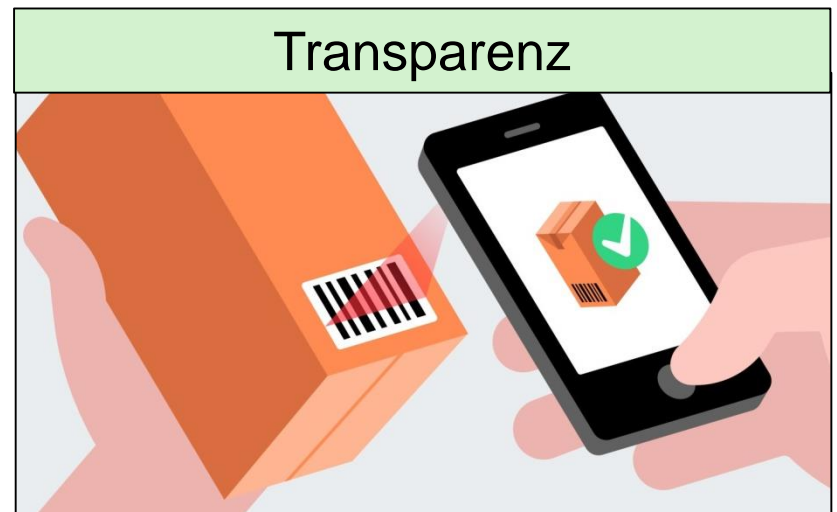
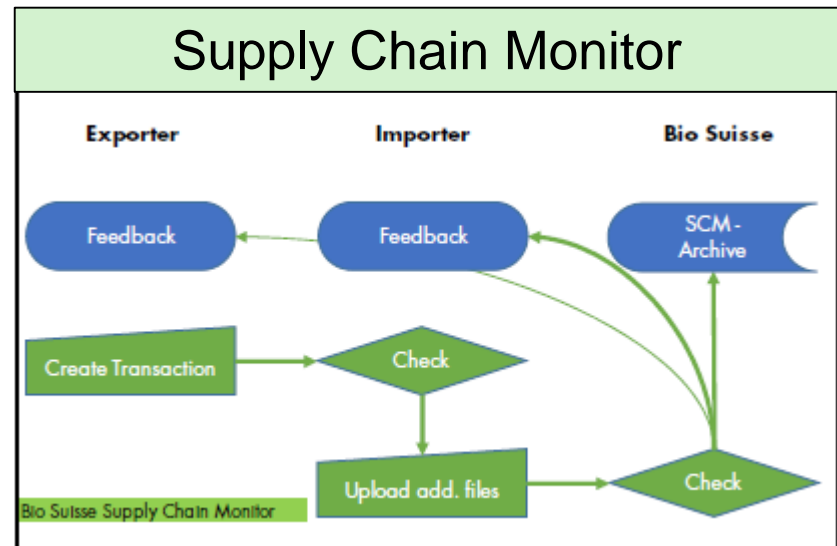


Administrative
Vereinfachung



Digitalisierung, wem nutzt's?

- ✓ Konsumenten
- ✓ Verarbeitung & Handel
- ✓ Markeninhaber



Wir werden uns ökologisch ernähren ... oder gar nicht mehr!

Felix Prinz zu Löwenstein
Präsident BöLW



Bio Knospe. Mensch, Tier und Natur im Gleichgewicht. **BIO SUISSE**